

## Da ist er wieder

Düsseldorf, Mühlhausen und andere große Vereine,  
stellten so viel auf die Beine.

Um mich, Rene Standau, unbedingt zu kriegen,  
sie hörten nämlich von meinen Siegen.

Doch Ronny, Rene und vor allem Sven als Mannschaftsleiter  
Versuchten es immer weiter.

Man hat mich regelrecht bestochen mit viel Geld und Bier,  
und ... jetzt bin ich hier.

Vereinsmeister, das wurde ich mühelos,  
Ronny's Augen wurden riesengroß.

Sogar eine Träne habe ich da gesehen, dass bei einem Mann!  
Ronny ... irgendwann bist du auch mal dran.

Im Doppel, da habt ihr den Sieg gefeiert,  
da haben Rene und ich viel beigesteuert.  
Genießt den Erfolg, fühlt euch als Sieger,  
das passiert nicht gleich wieder.

So, die Hinrunde, die war so gut wie noch nie,  
jede Mannschaft zwangen wir in die Knie.  
Das lag nicht an euch, ... sondern an mir,  
19:1 ... steht hier.

Durch meine Zieherei sprühen die Bälle schon Funken,  
ich kanns nicht anders, drum muss ich punkten.  
Egal ob Bälle aus Zelluloid oder Plastik,  
ich bin einfach fantastik.

Selbst in den Doppeln glänzte ich hervor,  
unsere Fans schreien ganz laut im Chor.  
Wir haben die Nummer 1 aus dem Kreise,  
seid ihr mal schön leise.

Sogar der „schöne“ Rene hat mal was zustande gebracht,  
ich bereite spitzenmäßig vor und er kracht.  
Man müsste eigentlich jeden Einzelnen loben,  
wir stehen nicht umsonst ganz oben.

Und dann gibt es einen, ... der kann toben,  
wenn wir nicht seine Spielerei loben.  
Er wird dann plötzlich rot im Gesicht vor Wut,  
wenn von uns keiner klatschen tut.

Wir konnten es vorige Woche live erleben,  
dann fängt die Halle an zu beben.  
Zuerst böser Blick, danach auf seinem Schläger kaut,  
dann weißt du, jetzt wird's laut.

Meine Frau, die war noch nie so blass,  
so ist es wenn's explodiert, das Fass.  
Ihr wisst schon wen ich da meine,  
wenig Haare und krumme Beine.

Gekleidet seid ihr nicht in schwarz/weiß, sondern kunterbunt,  
ich wünsche euch alles Gute und bleibt gesund.